



Hubertushofnachrichten

Ausgabe 4/2010 26.6.2010

BURGENFAHRT WURDE ZUM ERLEBNIS

Ängstliche Blicke zum Himmel, wo sich gerade alle Schleusen öffneten und patschnasse Kleidung, so begann in den frühen Morgenstunden der Tag an dem alles anders und schöner sein sollte. Mit dem Eintreffen der ersten Transporter um 7.45 Uhr hörte der Regen auf und es blieb den ganzen Tag trocken, aber kühle 12 Grad. Für die Pferde ideale Temperatur um die 23,4 km lange Strecke unter die Hufe zu nehmen.

Im Reiterstübchen auf Gut Hohn war für die ca. 60 Teilnehmer und 30 Helfer von den Damen aus Hohn ein Frühstücksbuffet mit viel Liebe aufgebaut.



Nach einer guten Stärkung machten die ersten Starter ihre Gespanne fertig und zogen zum Start vor.

Hier standen Erwin Brüggemann und Dr. Reiner Trost, die dem Hausherrn Herrn Brünker die Kutschen vorstellten und auf die Reise schickten.

Auf schönen Graswegen an der Swist vorbei führte die Strecke nach Morenhoven, zu der Burg der Familie von Jordans. Die Kutschen fuhren hier über die Brücke in den Innenhof der Burg, durch das alte Tor hinaus in den Park bis zur Freitreppe. Hier stand Stand Addi Faßbender, der Freifrau v. Jordans und den Zuschauern die Gespanne erklärte. Durch den



Park am See vorbei führte die Route zur Burg Peppenhoven.

Die lange Zufahrt zur Burganlage durch eine alte Eichenallee, die Durchfahrt durch den Torbogen und das Anhalten und Präsentieren durch Hans Feldermann an der Burgtreppe bei Familie Maximilian v. Boeselager wurde für die Teilnehmer zum Erlebnis.

Hier fuhren die Gespanne bis zur Kapelle und verließen die Wasserburg in Richtung Miel.



Am Schloss Miel empfing eine größere Zuschauermenge die Kutschen zum Mittagstopp. Die Gastronomie von Restaurant "Graf Belderbusch" hielt Grillspezialitäten und Getränke für die Teilnehmer bereit.

Um 13 Uhr zog das erste Gespann zur Freitreppe Schloss Miel vor.

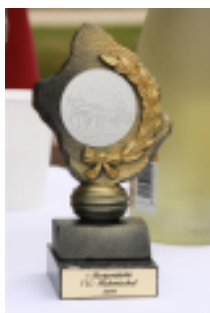
Hier wurden die Kutschen von Herrn Thelen, dem Geschäftsführer des Schlosses, dem Vorsitzenden des FSC-Hubertushof e.V. und Moderator Konrad Bois empfangen. Konrad Bois erklärte den vielen Zuschauern die verschiedenen Rassen der Pferde und die Herkunft, Bauart und Besonderheiten der Kutschen.



Nach vielen Fotos und einem Glas Sekt, fuhr die Kutschen vorbei an Gut Vershoven zum Gut Capellen nach Dünstekoven.



Hier warteten viele Gäste des Hausherrn Antonius v. Boeselager auf die Gespanne. Addi Faßbender präsentierte dem begeisterten Publikum die Gespanne und interviewte den ein oder anderen Gespannführer. Rund um die alte Eiche stand noch die letzte Etappe zurück nach Gut Hohn an.



Die Sportwartin Brigitte Althausen vom Gastgebenden Verein überreichte bei der Ankunft jeder Kutsche eine Erinnerung für die Teilnahme und wünschte eine gute Heimreise.

Von der Faszination des Tages beflügelt trafen sich noch einige Teilnehmer anschließend mit den Helfern im Reiterstübchen. Es gab sehr viel zu erzählen und keiner wollte so richtig nach Hause.

Der FSC-Hubertushof hat schon sehr viele Veranstaltungen gemacht. Wir haben aber noch nie soviel Zuspruch und lobende Worte der Teilnehmer über dieses Event erhalten.

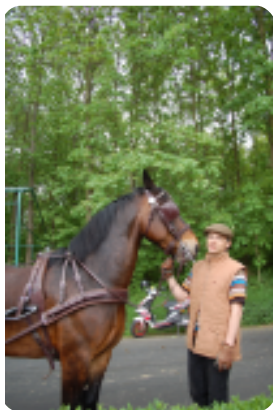


Herzlichen Dank an die Burgherren und die große Helferschar, die seit Tagen in unermüdlichem Einsatz war, um diesem gesellschaftlichen Ereignis dem Concours d'Elegance den passenden Rahmen zu geben.



Auf unserer Internetseite gibt es unter Fotos über 400 weitere schöne Bilder zu sehen.

Unser erstes Turnier als aktiver Fahrer



Bei sonnigem Wetter starteten wir aufgeregt zu unserem ersten eigenen Turnier beim Reit- Fahr- und Zuchtverein Asbacher Land am 16. Mai 2010. Auf die letzte Minute hat uns noch Otto Althausen (leider viel das Training Anfang Mai wegen Regen aus) vor bereitet.

Hierdurch und durch nette Ansprechpartner vor Ort wurde uns schon ein wenig Aufregung genommen.

Die erste Prüfung war das Dressurfahren. Nach dieser Aufgabe wussten wir, was wir hätten besser machen sollen. Aber für uns als „Newcomer“ waren wir glücklich diese Aufgabe mit unserem jungen Pferd bewältigt zu haben. (Das Pferd wurde gelobt, der Fahrer sollte aber dringend die Anlehnung üben ...; wir bekamen eine 5,5). Eine Anekdote am Rande: Beim Grüßen auf X (der Mittelpunkt des gesamten Dressurvierecks), nahm eine Windböe den Hut und legte ihn genau auf X ab - ein Punkt, den wir noch vier Mal hätten treffen sollen, den wir aber zur Sicherung des Huts im-

mer gemieden haben.

Danach kam die Geländestrecke mit Zeitvorgaben und Hindernissen. Wir merkten, nun sind wir in unserem Element! Die Strecke war wunderschön, stellte allerdings auch Konditionsansprüche an unser Pferd. Bei den drei Geländehindernissen hatten wir alle drei (Fahrer, Beifahrer und Pferd) genug Adrenalin um auch dieses gut zu schaffen (selbst das erste Mal Wassergraben hat sehr gut geklappt).

Als letzte Disziplin kam das Hindernisfahren oder auch Kegelfahren genannt. Eigentlich war unsere Kondition (und damit meinen wir uns alle drei) am Ende, was wir aber erst beim Einfahren wirklich gemerkt haben. Unser guter Erlkönig hat das Kegelfahren aber dennoch gut bewältigt.

Für uns war dieses Turnier eine Bereicherung und es hat sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen und möchten mit diesem Bericht auch andere Fahrer dazu animieren, an diesen schönen Terminen teilzunehmen.

Annegret u. Alexander Stier

FSC-Hubertushof mit 3 Gespannen "On Tour"

Drei Gespanne vom FSC-Hubertushof starteten am 6. Juni bei sommerlichen 29 Grad bei den Pferdefreunden Lövenich 04 zu einer Veranstaltung, die nach WBO Bestimmungen ausgerichtet war.

Nach 14 km Streckenfahrt durch die Zülpicher Börde wurden auf dem Fahrplatz von Dirk Schneider fünf Hindernisse gefahren. Alle Gespanne bewältigten den Parcours gut und am Schluß platzierte sich Dr. Michael Rheindorf mit seinen Freiberger Pferden Axel und Selina auf dem 4. Platz, Alexander Stier mit seinem Moritzburger Erlkönig "Joe" auf dem 5. Platz und Maternus Roevenich mit seinem Freiberger Gespann auf dem 8. Platz.

Es war eine schöne Veranstaltung, die allen Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Stammtischtermine



16. Juli
20. August
19. September

jeweils ab 19.30 Uhr
in der Gaststätte zur Post in Miel

Fahrtraining auf Gut Waldau

Ab Mai 2010 findet jeden 1. Samstag im
Monat ab 15 Uhr ein Fahrtraining auf dem
Fahrplatz Gut Waldau statt

Die Termine sind :

3. Juli
7. August
4. September

**Für die Teilnahme ist eine
rechtzeitige Anmeldung unter
0173 / 9 30 87 20 erforderlich !!!**

Eindrücke vom 1. Fahrtraining der Saison



Termine 2010 des FSC - Hubertushof

15. August 2010

5. Allround Touring Rheinbach - Gut Waldau

09. Oktober 2010

Tiersegnung Rheinbach - Gut Waldau

10. Oktober 2010

Kutschenparade in Oberdrees

Regionale Termine

Juli

- 03. - 04.07. Fahrtturnier in Reichshof - Eiershagen 03. WBO, 04. Kat. A - www.fsf-reichshof.de
- 09. - 18.07 CHIO Aachen - www.chioaachen.de
- 11.07. Fahrtturnier in Landgraaf (NL) Equitana Cup 2010 (Turnier 1/6)
- 11.07. Soerser - Sonntag Aachen
- 16.07. 1. NRW- Kaltbluttag Aachen in Rahmen des CHIO
- 25.07. Fahrtturnier in Aachen Euregio Reit- und Fahrvereins Aachen-Schneeberg Equitana Cup 2010 (Turnier 2/6)

August

- 15.08. 5. Allround - Touring des FSC - Hubertushof Rheinbach - Gut Waldau
- 22.08. Fahrtturnier in Simmerath - Eicherscheid - Reiterverein Eicherscheid Equitana Cup 2010 (Turnier 3/6)

September

- 04.- 05.09. Fahrtturnier (Dressur, Gelände, und Hindernisfahren Kl. A) Schwalmtal - Dilkrath
Fahrtturnier Equitana Cup 2010 (Turnier 4/6)
- 18-19.09. Fahrtturnier in Wegberg (LPO/WBO) Kreismeisterschaft "Fahren"
Equitana Cup 2010 (Turnier 5/6)
- 18. -19.09. Kaltblütertage " Nach der Ernte" im Freilichtmuseum Kommern

Oktober

- 03.10. Fahrtturnier zum Equitana Cup 2010 (Turnier 6/6) in Oberzier
- ??10. 2. Kutschenparade in Oberdrees

- **Alle Angaben ohne Gewähr** -